

## **Eidgenössisches als Höhepunkt 2006**

*Die Mitglieder an der Hauptversammlung der Musikgesellschaft Port und der Jugendmusik JUMP IN folgten in allen Punkten den Anträgen des Vorstandes und blicken auf ein erfolgreiches Jahr zurück.*

-roma- Das vergangene Vereinsjahr war gezeichnet durch die Feierlichkeiten 777-Jahre Port. Dabei hat die Musikgesellschaft durch eigene Anlässe wie auch durch die Mitarbeit (z.B. beim Theater im Weiher) aktiv mitgemacht. Die Jugendmusik bot im Anschluss an das Musiklager in Zweisimmen mit den anderen teilnehmenden Vereinen aus dem Seeland ein tolles Konzert in der Mehrzweckhalle Port. Ein Konzert, welches in absehbarer Zukunft trotz Sommerferien in der Gemeinde Port wiederholt werden sollte.

Erfreulicherweise konnten die 3 vakanten Posten in der Vereinsleitung besetzt werden. Ein sehr junges Team wird nun die Geschicke der Musikgesellschaft und Jugendmusik prägen. Vorstand: Martin Rösch (Präsident), Josiane Kleiner (Vizepräsidium, neu), Regula Saez (Kasse), Sandra Hübscher (1. Beisitz) und Hugo Krähenbühl (2. Beisitz). Musikkommission: Willi Rösch, Max Gmür und Sandra Hübscher. Revisoren Helen Enzler, Brigitte Enzler und Beat Bernhard (Ersatz). Jugendmusikkommission: Martin Rösch, Stefan Stucki, Franziska Friedli (neu) und Andreas Herzog (neu). Musikalische Leitung: Thomas Habegger und Martin Rösch (Vizedirektion).

Musikalischer Schwerpunkt für die erste Jahreshälfte ist die erstmalige Teilnahme an einem Eidgenössischen Musikfest. Am 25. Juni wird sich die Musikgesellschaft Port in der 3. Klasse Harmonie mit einem Selbstwahl- und einem Pflichtstück der Jury stellen. Sowohl der Dirigent wie auch der Präsident betonen, dass sie mit einem gesunden Aufwand an Probenarbeit das Fest angehen werden. Selbstverständlich hat sich die Vereinsleitung Ziele gesetzt, aber diese müssen realistisch sein und eine Übersättigung der Mitglieder mit all den negativen Folgen will man vermeiden. Bis zum Frühlingskonzert wird man im gewohnten Rahmen proben und erst das dem Eintreffen des Aufgabenstückes 10 Wochen vor dem Fest die Probenkadenz erhöhen. Ein zweiter Schwerpunkt in diesem Jahr wird das gemeinsame Konzert mit der Musikgesellschaft Sutz-Lattrigen sein.

Während die Mitgliederzahl der Musikgesellschaft durch den Übertritt von Jungbläser weiter zugenommen hat, fehlen die Musikanten nun in der Jugendmusik. Die Jugendmusikkommission wird sich in diesem Jahr nun vermehrt auf die Werbung konzentrieren. Nebst einem neuen Kurs, der in den letzten Jahren immer sehr gut besucht war, will man versuchen, auch Jugendliche mit musikalischen Vorkenntnissen in den Verein zu holen. Zudem steht wieder das Musiklager in Zweisimmen im Vordergrund. Hier wurden die mitwirkenden Vereine um Siselen und Mett-Madretsch erweitert, so dass hoffentlich zwei gut ausgebaute Korps gebildet werden können. Dank zwei namhaften Spenden konnte das finanzielle Defizit klein gehalten werden. Um die Zukunft etwas ruhiger angehen zu können, hat die Versammlung trotzdem beschlossen, den Jahresbeitrag für die Aktivmitglieder anzuheben.

Auch wenn die Vereinskasse dadurch stark belastet wird, konnten in der Musikgesellschaft 8 und in der Jugendmusik 4 Geschenke für fleissigen Probenbesuch abgegeben werden. Zudem wurde Miranda Friedli für langjährige Mitgliedschaft zum Ehrenmitglied ernannt.